

FEBRUAR, MÄRZ, APRIL UND MAI 2024

KIRCHENBLATT

FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN

DAMGARTEN-SAAL

LÜDERSHAGEN

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

SEMLOW-EIXEN



Foto: B. Rickelt

Frühling an der Kirche St. Georg in Lüdershagen

Seit gut einem Jahr sind die Kirchengemeinden Ahrenshagen-Pantlitz, Damgarten-Saal, Lüdershagen und Semlow-Eixen in einem Pfarrsprengel miteinander verbunden. Aber was genau heißt das eigentlich?

Zuerst einmal bedeutet es: Die vier Gemeinden behalten mit eigenen Kirchengemeinderäten und eigenen Haushalten ihre Eigenständigkeit. Und es heißt, dass es Zusammenarbeit gibt. Die drei Pastoren Kathy Clausen, Andy Hoth und Christhart Wehring sind gemeinsam für die Aufgaben der vier Gemeinden zuständig. Die pastorale Versorgung wird also gemeindeübergreifend organisiert.



Es gibt seit der Gründung des Pfarrsprengels ein monatliches Treffen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. KGR-Mitglieder, Gemeindepädagogen und Pastoren gestalten die Zusammenarbeit. Viele Fragen sind zu klären: Welche Aufgaben können sinnvoll gemeinsam erledigt werden? Wie können gemeinsame Ausgaben finanziert werden? Wie soll unser Pfarrsprengel heißen? Wie können wir mit Missverständnissen, Vorbehalten und Widerständen umgehen, die uns bei der Zusammenarbeit begegnen?

Als feste Mitglieder dieses Gremiums gelten jetzt Anne Wienrich (Verwaltungsmitarbeiterin), Andy Hoth, Christhart Wehring, Kathy Clausen (Pastoren), Marita Raben (KGR-Vor-

sitzende), Maria Gerlach, Wolfram Stornowski (Gemeindepädagogen). Die anderen Ehrenamtlichen, die bisher bei den Treffen dabei waren, werden mindestens halbjährlich zu den Treffen eingeladen. Sämtliche KGR-Mitglieder im Pfarrsprengel werden regelmäßig über die Arbeit des Gremiums informiert.

Seit der Entscheidung, den Pfarrsprengel zu gründen, hat sich die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter verdoppelt. Anne Wienrich, Maria Gerlach und Kathy Clausen sind dazu gekommen. Das nun vollständige Team kann die Verantwortung jetzt auf mehrere Schultern verteilen und vor allem die vielen Ehrenamtlichen entlasten, die in den vergangenen Jahren oft zu viele Aufgaben übernehmen mussten. Ihnen gebührt außerordentlicher Dank! Sie haben in dieser Zeit mit nur wenigen Hauptamtlichen die Kirchengemeinden am Leben erhalten. Ohne sie wären so manche Veranstaltungen ausgefallen, Rechnungen zu spät bezahlt worden und dringend nötige Bauvorhaben unerledigt geblieben.

Ein großes Projekt für dieses Jahr ist die Gründung eines Gemeindeverbandes im Pfarrsprengel. Als eigenständige Rechtsform wird der Verband einige Details der Zusammenarbeit vereinfachen. Zum Beispiel kann er Anstellungsträger für Mitarbeitende sein, die gemeindeübergreifend arbeiten.

Insgesamt kann ich ein positives Fazit über den bisherigen Verlauf der Pfarrsprengelgründung ziehen. Alle Gemeinden sind zur Zusammenarbeit bereit, die Stimmung im Team ist konstruktiv, Probleme werden lösungsorientiert angesprochen. Und wir erhalten Unterstützung aus dem Kirchenkreisamt und natürlich vom Probst Dr. Tobias Sarx. Er hatte die Idee, einen Pfarrsprengel zu gründen und damit der Zusammenarbeit eine Form gegeben.

Fortsetzung auf Seite 4 ...

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

das ist er also, der Bibelvers der Jahreslosung 2024, der uns das ganze Jahr über begleiten wird: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dieser Vers kann ganz schön herausfordernd sein und bringt auf den ersten Blick eine große Erwartungshaltung mit sich. Wie kann alles, was wir tun, in Liebe geschehen? Wie ist das realistisch umsetzbar?

Denn denkt man an das Wort Liebe, dann kommen einem doch sofort die unterschiedlichsten Bilder und Symbole in den Kopf, wie

Herzen, Küsse, Umarmungen, liebevolle Blicke ... fast ein bisschen kitschig. Aber Liebe meint so viel mehr und hat in diesem Kontext mehr etwas mit Wohlwollen, Güte und Verständnis zu tun. Diese Worte richtet nämlich der Apostel Paulus an die Gemeinde, die Brüder und Schwestern in Korinth und ermutigt sie in dem Vers vor unserer Jahreslosung wachsam, fest im Glauben und stark zu sein. Bevor ich in Damgarten zur Pastorin ordiniert wurde, war ich, zuge-

geben, etwas ängstlich: Kann ich diese große Verantwortung vor Gott und den Menschen tragen? Dazu legte mich eine schwere Covid-Erkrankung eine Woche vorher lahm. Aber von vielen Seiten aus der Gemeinde und dem Sprengel kamen Ermutigungen, Tee, Honig,



Medizin und Anrufe. Das hat mir Kraft und Mut gegeben. Die Herzlichkeit, mit der ich bei Ihnen empfangen wurde, sowie der von allen gemeinsam und liebevoll gestaltete Gottesdienst, hat mir die Ängstlichkeit und Aufregung genommen und mich ermutigt, meinen Dienst mit viel Herzlichkeit und Freude, ja mit Liebe, zu tun. Liebe, gegenseitiges Wohlwollen und Verständnis sind die besten Zutaten für das Gelingen von Gemeinschaft. Und dazu möchte ich uns ermutigen. Sicherlich sind wir alle nicht perfekt und nicht jeden Tag herrscht eitel Sonnenschein. Das ist auch gar nicht die Erwartung der Ermutigung von Paulus. Wir haben auch mal schlechte Tage an denen es uns vielleicht schwer fällt, etwas mit wohlwollender Liebe zu tun. Aber auch hierbei sind wir als

Christen nicht allein gelassen. Mit uns ist jemand, der uns zuerst liebt hat und uns mit liebendem und wohlwollendem Blick ansieht, und das ist Gott. „Und wenn wir mit Gott in Verbindung kommen“ so beschreibt es die Künstlerin der Jahreslosungen Stefanie Bahlinger, „dann erhalten wir seine Kraft und eine Liebe, die nicht aus uns selbst kommt.“

Darum möchte auch ich uns für die kommenden Monate mit den Worten des Paulus ermutigen, wachsam, fest im Glauben und stark zu sein. Mit Gott in Verbindung zu stehen und dadurch alles was wir tun, so wie wir können, in Liebe und Wohlwollen geschehen zu lassen.

Ihr Pastorin Kathy Clausen

Plakat mit Jahreslosung: Marcus Clausen



ORDINATION VON KATHY CLAUSEN

Am 19. November 2023 war es endlich soweit. Nach fast 10 Jahren Studium und Ausbildung (Vikariat) stand ich nun mit lieben Kollegen und Freunden vor der Kirchentür der St. Bartholomäus Kirche Damgarten und wartete, zu gegeben mit weichen Knien, dass sie sich zur Feier meiner Ordination öffnete. Ordination, das feiert man nur einmal im Leben. Denn es bedeutet, in den Dienst zur Pastorin eingesetzt und eingesegnet zu werden. Dieses Amt, zu dem ich an diesem Tag vor Bischof Tilman Jeremias, Propst Tobias Sarx und Gemeinde „Ja“ gesagt habe, bedeutet auch eine große Verantwortung vor Gott und den Menschen, denen ich als Pastorin diene. Daher die weichen Knie – bin ich dem gewachsen?

Die Ordination erinnerte mich sehr an eine Hochzeit – Einmarsch, zwei Ordinationsassistenten, Pastor Arnold Pett und Elina Charvat (fast wie Trauzeugen), die Frage „willst du?“ und „wollt Ihr?“. Dazu die die Antworten „Ja, mit Gottes Hilfe!“, Auszug und festlicher Empfang. Ja, die Ordination ist eine lebensverändernde Feier. Aber ich muss ehrlich sagen, als wir einmarschierten und ich in all die freundlichen Gesichter von Ihnen, meiner Familie, Kollegen und Freunden, da gingen die weichen Knie verloren. Denn mir wurde bewusst: Ich bin nicht alleingelassen mit dieser großen Aufgabe. Gott, und so viele liebe Menschen sind um mich herum. Gemeinsam als Kirchengemeinde und Pfarrsprengel wird es wohl gut gehen. Und diese Gedanken der Gemeinschaft haben sich auch schon an diesem Tag widerspiegelt: So viele von Ihnen waren dabei und haben mit mir dieses einmalige Fest mit viel



Liebe und Freude vorbereitet und gefeiert. Chor, Bläser, Orgelspiel – dazu eine festlich geschmückte Kirche, liebevoll eingedeckte Tische im Gemeindehaus und so viel leckerer, selbstgebackener Kuchen – so war die Ordination ein rundum schönes Pfarrsprengel- und Gemeindefest mit anschließender Feier im Bendixhaus. Ich habe mich herzlich willkommen geheißen gefühlt, dafür möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Anwesenden noch einmal ganz herzlich bedanken! Sie haben mir den Start ins Pfarramt leicht gemacht und ich schätze es sehr, Pastorin in Damgarten und unserem schönen Pfarrsprengel sein zu dürfen.

Das Bild ist entstanden, nachdem Sie im Gottesdienst als Gemeinde auch „Ja“ zu mir als Ihrer neuen Pastorin gesagt haben. Das war ein besonders schöner und berührender Moment für mich.

Kathy Clausen

Fortsetzung von Seite 2 ...

Um die vier Kirchengemeinden besser kennenzulernen, ist eine erste „Kirchentour“ geplant. Am 21. April geht es quer durch den Sprengel, um die verschiedenen Kirchengebäude zu besichtigen. Gemeinsam können wir die Vielfalt unserer Region entdecken. Zwischendurch ist ein Mittagessen vorbereitet und zum Ausklang noch gemütliches Beisammensein an der Feuerschale geplant. Herzliche Einladung!

Wolfram Stornowski

Angebote für Kinder und Familien im Pfarrsprengel

Christenlehre in Damgarten

Jeden Montag von 15:30 bis 16:30 Uhr gibt es im Pfarrhaus biblische Geschichten, Lieder, Spiele und Bastelangebote. Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Kinderchor in Ahrenshagen

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 16 Uhr im Pfarrhaus. Für Kinder ab 6 Jahren.

Kirchen-Kids in Semlow

5. und 6. Klässler sind ins Pfarrhaus Semlow eingeladen zum gemeinsamen Kochen und Essen, Singen und Spielen, Geschichten Hören und Erzählen.

Termine: 2.2., 1.3., 15.3., 12.4., 26.4., 24.5., 14.6. und 28.6.

Kindergottesdienste in Damgarten:

Sonntags um 10:30 Uhr zeitgleich zum Gottesdienst der Erwachsenen am 18.2., 24.3., 31.3., 28.4., 12.5. und 26.5.

Zirkus-AG in Ahrenshagen

Immer mittwochs ab 15 Uhr in der Turnhalle der Recknitz-Grundschule könnt Ihr Euch mit Akrobatik, Jonglage, Balance und anderen Zirkuskünsten beschäftigen. Für Grundschul Kinder.

Kindermusiktage in Schlemmin

In den Winterferien vom 5. bis 8. Februar findet im Dorfgemeinschaftshaus Schlemmin wieder ein Musikprojekt statt.

Es stehen Lieder, Instrumentalstücke und Ausdruckstanz auf dem Plan. Für Kinder ab 6 Jahren.

Osterbastelnachmittag

Am 25. März von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Semlow für Groß und Klein.

Ausblick

Vom 22. bis 27. Juli planen wir ein Sommercamp auf dem Pfarrhof Ahrenshagen. Wir werden dort zelten und ein buntes Ferienprogramm haben. Du kannst wählen, ob Du Zuhause oder im Camp übernachtet. Der genaue Ort steht noch nicht fest.

Das Zirkusprojekt findet dieses Jahr vom 12. bis 16. August in Semlow statt.

Seid gut bedacht und begrüßt von Maria Gerlach und Wolfram Stornowski (Gemeindepädagogen im Pfarrsprengel)



Foto: C. Wehring

Rückblick: Krippenspiel Heiligabend 2023 in der Semlower Dorfkirche.

ZU GAST IN AHRENSHAGEN

Liebe Kirchgemeindemitglieder, im Rahmen des Theologiestudiums darf und soll jeder, der Evangelische Theologie studiert, ein vierwöchiges Praktikum absolvieren. Durch großes Glück darf ich diese Zeit in Ihrer Kirchgemeinde verbringen, Pfarrer Christhart Wehring begleiten und hoffentlich verschiedene Aufgaben übernehmen. Da wir uns ab dem 25. Februar, auch nach dem ersten Sonntags-Gottesdienst, vermutlich zu verschiedenen Anlässen treffen werden, möchte ich mich an dieser Stelle gern vorstellen.

Ich bin Viktoria Kemenah, zwanzig Jahre alt und studiere an der Universität in Rostock. Meine Familie lebt immer noch gemeinsam mit unserem Hund in der Nähe von Leipzig. In meiner Freizeit koche



ich gern, unternehme Wanderungen und Radtouren, spiele gerne Karten und bin immer offen für eine (gute) Geschichte – egal ob aus dem Leben erzählt oder aufgeschrieben. Außerdem organisiere ich gemeinsam mit Freunden ein jährliches WorkCamp. Dabei hilft eine Gemeinschaft von 20 bis 30 Jugendlichen aus der Region ein Bauprojekt zu realisieren. Das WorkCamp dauert dann genau eine Woche im Sommer, ist ehrenamtlich und mit viel Freude verbunden. Falls Sie mal vorbeischauchen wollen:

www.workcamps-machern.de

Ich freue mich schon darauf, Sie kennenzulernen und wünsche Ihnen bis dahin eine gesegnete Zeit!
Ihre Viktoria Kemenah

EINLADUNG ZUR FAMILIENFREIZEIT

Liebe Familien!
Nachdem die geplante Freizeit im vergangenen Herbst ausfallen musste, laden wir euch nun erneut zu einem gemeinsamen Wochenendausflug vom **5. bis 7. April** ein. „Dat Armenhus“ in Laage ist ein gemütliches Freizeitheim, wo wir eine schöne Zeit mit Spielen, Erzählen, Essen und Singen erleben werden.



Es gibt Zwei- und Vierbettzimmer und wir verpflegen uns selbst.
Teilnahmebeitrag: Erwachsene 50 und Kinder 25 Euro.

Thematisch wollen wir uns mit „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14), der Jahreslosung 2024, beschäftigen. Wir werden auf unser Tun blicken und liebevollen Momenten in unserem Leben nachspüren. Vielleicht kommen wir dann voller Liebe von unserem Ausflug zurück. Meldet euch gern an.

Anmeldung bei:
Maria Gerlach, Telefon: 0176-45765690,
E-Mail: damgarten-gempaed@pek.de
oder Wolfram Stornowski, Telefon: 01575-8539831, E-Mail: wolferam@posteo.de

AUSFLUG NACH DOBBERTIN

Am **Dienstag**, dem **4. Juni**, wird es einen Pfarrsprengelausflug nach Dobbertin bei Goldberg geben.

Dobbertin war einst ein Mönchs- bzw. Nonnenkloster der Benediktiner und liegt, landschaftlich reizvoll, am Dobbertiner See. Nach der Reformation wurde es wie Ribnitz und Malchow eines der drei mecklenburgischen Landesklöster und bestand als Damenstift noch bis ins 20. Jahrhundert. Nach 1990 richtete sich die Diakonie hier ein. Wir können die schöne Klosteranlage besichtigen und haben Gelegenheit für Mittagessen und Kaffeetrinken. Preise und Zustiegsmöglichkeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Boddensegler wird einen Bus stellen. Anmeldungen: 038225-223.

Christhart Wehring

VORTRAG IN DAMGARTEN

Das Ribnitzer Kloster wird dieses Jahr 700 Jahre alt. Dort gibt es bereits ein Klosterbuch; jenes für Pommern erschien in den 1920er Jahren und wird derzeit völlig neu erarbeitet. All dies bietet Anlass genug, auch einmal in die Damgartener Geschichtsbücher zu schauen: Wie ist der christliche Glaube hierhergekommen und wie ist er gewachsen?



Die Damgartener Kirche auf einer Postkarte um 1900.

Dazu bietet ein kirchengeschichtlicher Vortrag am **3. Februar** um **16 Uhr** Gelegenheit in der Damgartener Kirche, gehalten von Elmar Koch.

KIRCHENTOUR I

Am **Sonntag Jubilate**, **21. April**, wird es statt einem regulären Gottesdienst eine Kirchentour geben. Es wird die erste Hälfte der Kirchengebäude bereist, die andere Hälfte (Eixen, Langenhanshagen, Leplow, Saal, Semlow und Tribohm) wird im Herbst erfolgen.

Beginn ist um 9 Uhr in Damgarten, dann geht es 9:30 Uhr nach Ahrenshagen. Um 11 Uhr wird es einen Imbiss in Lüdershagen geben. Um 12 Uhr geht es weiter nach Schlemmin, danach werden in Behrenwalde die Bläser erklingen. In Pantlitz endet die Tour, wo wir Kuchen und Kaffee erhalten können.

Nach Möglichkeit soll es einen Kleinbus geben, individuelle Anreisen sind auch möglich.

Die sechs Kirchorte werden kurz und knackig vorgestellt und auf die eine oder andere Besonderheit hingewiesen. Bestimmt kennen Sie manch eine Kirche noch nicht. Lassen Sie sich also einladen, sich mit uns auf den Weg zu machen. Wir werden das gebaute Wort Gottes sehen, Gottes Botschaften aus der Bibel hören und auch Lieder singen. Neben der geistigen Stärkung stehen auch Essen und Trinken für den Körper bereit.

Elmar Koch

GOLDENE KONFIRMATION

Nach längerer Pause wird in diesem Jahr am **18. August** um **10 Uhr** die Goldene Konfirmation in **Ahrenshagen** gefeiert.

Wer in den Jahrgängen 1973 und 1974 in Ahrenshagen oder Tribohm konfirmiert wurde, kann sich gern im Pfarramt melden. Die Kirchenmitgliedschaft ist keine Voraussetzung, wir freuen uns auf ein Zusammensein und Wiedersehen.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 14. Juli erleichtert uns die Planungen für die Feierlichkeiten.

Melden Sie sich gerne unter 038225-223 oder den anderen Kontaktwegen.

C. Wehring

KONFIRMATIONEN IM PFARRSPRENGEL

Neun junge Menschen sagen in diesem Jahr zu Pfingsten „Ja“ zu ihrem Glauben.

Sie haben den Konfirmandenunterricht durchlaufen und stellen sich in einem Regional-Gottesdienst in Pantlitz zu Christi Himmelfahrt am 9. Mai der Gemeinde vor, bevor sie dann Pfingsten am 19. Mai in Ahrenshagen und Saal konfirmiert werden.

Lilli Kollwitz (rechts) wird in Saal konfirmiert.

Pfingsten werden in Ahrenshagen konfirmiert, in alphabetischer Reihenfolge:



Lilli Kollwitz
Neuendorf-Heide



Luna Gahlbeck,
Ahrenshagen



Pia Jallass
Ahrenshagen



Annabell Kurp
Kloster Wulfshagen



Gustav Maier
Rostocker Wulfshagen



Jasper Schütte
Ahrenshagen



Anouk Stornowski
Schlemmin



Ahrenshagen



Emma Zülske
Ahrenshagen

WELTGEBETSTAG 2024: ... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

Am Weltgebetstag wandert ein Gebet einmal um die ganze Welt.

Der erste Weltgebetstag in unserem Pfarrsprengel findet am **1. März um 18 Uhr** im **Pfarrhaus Saal** statt; meine Vision sieht den Sprengel-Weltgebetstag in jährlich wechselnden Pfarrhäusern oder Kirchen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Sprengelgebietes.



Er steht 2024 unter dem Titel: „...durch das Band des Friedens“. Frauen aus Palästina haben für den Gottesdienst die Geschichte aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt. Palästina wird gar nicht von allen als eigener

Staat anerkannt. Denn auch Israel erhebt Anspruch auf dieses Gebiet. Ein sehr schwieriger und vielschichtiger Konflikt, der schwer zu verstehen ist. Vieles ist dort anders als bei uns – aber manches auch erstaunlich ähnlich.

Kommt mit uns auf „die Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“.

Seid dabei am 1. März. Es gibt viel zu entdecken!

Interessierte an der aktiven Mitgestaltung des Weltgebetstages, können sich gerne im Pfarrhaus Damgarten unter E-Mail: damgartenbuero@pek.de oder Telefon: 03821-62528 melden.

Dagmar Bungeroth

KGR-Mitglied Damgarten-Saal

ARBEITEN IM PFARRHAUS

Dank der großzügigen Spende von der Pommerscher Ev. Kirche und vieler Gemeindemitglieder konnte im Pfarrhaus Semlow die Sanitäranlage grundlegend erneuert werden!

Die beiden Räume erstrahlen nun mit neuen Fliesen und Keramiken, mit erneuerter Elektrik und Farbe: frisch, praktisch und Behindertenfreundlich! Für Jugendcamps und -projekte bietet die Anlage nun genügend Raum und Waschmöglichkeiten. Vielen Dank all denen, die hierzu beigetragen haben! *Marita Raben*

SAALER KIRCHENTÜR FERTIG

Im Sommer 2023 erfolgte der Einbau der 1755 gefertigten und nun restaurierten Saaler Kirchentür. Herzlichen Dank an Richard Engel, der sie fachkundig reparierte und farblich neu fasste. Die beiden anderen Türen werden folgen, so befindet sich die kleine und noch etwas ältere Tür bereits in seiner Werkstatt.



WOLFRAM BENDIX IN DAMGARTEN

Am 8. Oktober 2023 erhielt die Kirche einen besonderen Besuch. Wolfram Bendix feierte an diesem Tag seinen 90. Geburtstag. In Damgarten war er schon mehrfach gewesen, war doch sein Großvater Hermann Bendix (1859-1935)



hier einst Komponist, Kantor, Organist, Lehrer, Gemeindefkirchenratsmitglied, Heimatforscher, Orgelsachverständiger und Lokalpolitiker. Hermann Bendix hatte acht Kinder, von denen aber nur eines, Wolframs Vater Rudolf, musi-

kalisch veranlagt war. Rudolf Bendix zog später von Damgarten weg, so dass Wolfram den größten Teil seines Lebens in Bayern verbrachte. Seit einigen Jahren lebt er im Pflegeheim Sanitz. Zu seinem Geburtstag war er mit Tochter Babette und Enkel in der Kirche. Nach dem Gottesdienst spielte er zu Ehren seines Großvaters, wie er selbst sagte, ein selbstkomponiertes Stück auf der 1971 gebauten Sauerorgel. Am Vorgängerinstrument hatte Hermann Bendix selbst über Jahrzehnte gespielt. Die Familie Bendix kam im späten 18. Jh. nach Damgarten, wo sie durch verschiedene Familienmitglieder in der Stadt vertreten war, u. a. als Lehrer, Kaufleute oder auch in der Schützengilde.

Seit einigen Jahren erinnern die Kantor-Bendix-Straße und das Bendixhaus am Pfarrhaus an die Familie und vor allem unseren langjährigen Organisten. Hermann Bendix ist zweifellos einer der bedeutendsten Damgartener. Seinem Enkel und dessen Familie wünschen wir weiter Gottes Segen und Freude an der Musik!
Elmar Koch

WEITERES BESTATTUNGSANGEBOT

Auf dem Friedhof in Behrenwalde ist die neue Anlage zur Urnenbestattung fertiggestellt. Der Findling, der von der Steinmetzin Susanne Schunich bearbeitet wurde, steht im Zentrum der Steingrabanlage. Die dahinter gepflanzte, von der Kommune gesponserte Platane, gibt der Anlage ein stimmiges Erscheinungsbild und rundet die Grabstätte würdig ab. Die Steingrabanlage ist damit für Urnenbestattungen mit Namensnennung am Grabmal freigegeben.

Die Kosten für die Grabstelle inklusive Pflege und Namensplatte belaufen sich auf 1.038,18 Euro, die Laufzeit beträgt 20 Jahre.

Marita Raben



Bürgermeisterin von Weitenhagen Kathrin Jacobs, Pastor Christhart Wehring und Küsterin Christiane Balzer (v. links)

Zum Tod von Frau Doris Geier, Semlow

Am Mittwoch, dem 10. Januar, wurde Doris Geier nach kurzer, schwerer Krankheit heimgerufen.

Geboren 1950 in Hintersee und auch dort aufgewachsen, ging sie nach Beendigung der Schulzeit an das Seminar für kirchlichen Dienst

nach Greifswald, um dort zur Gemeindepädagogin ausgebildet zu werden. Sie leitete danach für einige Zeit den Kindergarten der Nikolaikirchengemeinde, lernte dann ihren Mann, Pastor Herbert Geier, kennen, heiratete, und die beiden kamen vor jetzt vierzig Jahren nach Semlow im damaligen Kirchenkreis Barth. Hier war Doris nicht nur Katechetin, sondern als Pfarrfrau für die vielen kleinen und großen Aufgaben zuständig, wie es eine Pfarrfrau in dieser Zeit war. An sie wandten sich die Menschen mit ihren Alltagsorgen, sie organisierte Gemeindegottesdienste, bereitete den Weltgebetstag vor, hielt den Garten in Schuss – „vom Fegen bis zum Segen“, diesen Spruch wiederholte sie oft, wenn sie ihr Dasein beschreiben sollte ...

Ehe, Familie und Gemeinde waren eine große Herausforderung, der sie sich täglich neu und



beharrlich stellte. Eine Tochter, Carolin, wurde dem Ehepaar geschenkt und etwas später Philipp. Er war ein besonderes Geschenk, aber durch seine starke Behinderung auch eine große Herausforderung. Viel Zeit und Liebe und Kraft wurden da gebraucht. Auch dafür, dies mit allen anderen Aufgaben zu verknüpfen. Leider zerbrach nach einigen Jahren die Ehe, so

dass Doris ganz auf sich gestellt war. Sie hat diese Situation bewundernswert gemeistert. Ihren Sohn hat sie bis zu seinem Tod begleiten dürfen. Vieles von dem, was sie aus dieser Begleitung gelernt hatte, konnte sie anderen weitervermitteln.

Als sie später ihren neuen Partner, der in Schweden lebt, kennen- und lieben lernte, vermittelte sie ihre Sprachkenntnisse auch an der Volkshochschule.

Es war ein reiches und buntes Leben, das Doris leben durfte. In Semlow war sie eine Institution, und es wird nicht leicht sein, sich Pfarrhaus und Gemeinde nun ohne sie vorzustellen.

Wir sind dankbar für das, was sie uns gewesen ist und froh, dass wir sie geborgen wissen in Gottes guten Händen.

Pröpstin i.R. Helga Ruch

Abschied

Alle, die sich von ihr verabschieden möchten, können dies am 17. Februar um 13 Uhr in der Semlower Kirche tun.

TERMINE IM PFARRSPRENGEL

DONNERSTAG-ABEND-SEGEN

Seien Sie donnerstagsabends um 19 Uhr herzlich zu einer Andacht mit Gesängen aus Taizé eingeladen.



Wir treffen uns an folgenden Donnerstagen in der Damgartener Kirche:
29.02., 25.04., 30.05. und 27.06.

MITTENDRIN-TREFF

Alle zwischen 18 und 80 Jahren sind herzlich zum monatlichen mittendrin-Treff eingeladen, um bei süßen und salzigen Dingen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.



Wir starten jeweils um 19 Uhr im Damgartener Pfarrhaus.
Termine: 01.02., 07.03., 04.04., 02.05. und 06.06.

PFARRSPRENGEL

Konfi-Zeit (7. - 8. Klasse)

im regionalen Kurs mit Konfirmanden aus Ahrenshagen, Lüdershagen, Semlow und Eixen mittwochs, 17 Uhr, Pfarrhaus Ahrenshagen: 21.2., 6.3., 20.3., 3.4. und 24.4.

Der Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden findet zu Himmelfahrt um 11 Uhr in Pantlitz statt.

Konfi-Freizeiten in Sassen:

1.3.-3.3.: Thema: „die 10 Gebote“

31.5.-2.6.: Thema: „schräge Typen“

DAMGARTEN-SAAL

Christenlehre

montags, 15:30 bis 16:15 Uhr im Pfarrhaus Damgarten, Wasserstr. 48

Junge Gemeinde (ab 12)

nach Vereinbarung

Frauenkreis Saal

nach Vereinbarung

Gemeindenachmittage

donnerstags, 14 Uhr, Pfarrhaus Damgarten: 24.1., 28.2., 20.3., 17.4. und 22.5.

Lesecafé

jeden Dienstag um 14 Uhr im Damgartener Bendix-Haus, Wasserstr. 48

Donnerstag-Abend-Segen

donnerstags, 19 Uhr, Kirche Damgarten: 26.10., 23.11., 25.01., 29.02.

Besuchsdienstkreise

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Kindergottesdienst-Team

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

Gemeindebrief-Verteil-Dienst

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

TERMINE IM PFARRSPRENGEL

LÜDERSHAGEN

Junge Gemeinde (ab 12)

nach Vereinbarung

Posaunenchor

donnerstags, 18 Uhr, Kirche Lüdershagen

Leitung: Alexander Barz

Gemeindenachmittage

dienstags, 14 Uhr, Pfarrhaus Lüdershagen:

20.2., 19.3., 16.4., 14.5. und 25.6.

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Gemeindenachmittage

mittwochs, 14 Uhr, Gutshaus Altenwillershg.:

28.02., 13.03., 17.04. und 15.05.

donnerstags, 14 Uhr, Pfarrhaus Ahrenshagen:

22.2., 21.3., 11.4. und 16.5.

Probe Kirchenchor

montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Ahrenshagen

Zirkus-AG

mittw., 15 Uhr, Turnhalle Reckn.-Grundsch.

Probe Kinderchor

donnerstags, 16 Uhr, Pfarrhaus Ahrenshagen

SEMLOW-EIXEN

Kirchen-Kids

freitags, 17:30 Uhr, Pfarrhaus Semlow

2.2., 1.3., 15.3., 12.4., 26.4., 24.5., 14.6. und

28.6.

Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr, Pfarrhaus Semlow:

6.2. und 9.4.

Filmabend

donnerstags, 19 Uhr, Pfarrhaus Semlow:

21.3. und 23.5.

Offener Abend

freitags, 19 Uhr, Pfarrhaus Semlow:

23.2., 23.3., 26.4. und 24.5.

Kirchenputz Semlow

Wie in jedem Jahr wollen wir unsere Dorfkirche am Samstag, dem **23. März ab 9:30 Uhr**

vom Winterschmutz befreien und freuen uns auf helfende Hände. Putzzeug bitte mitbringen. Zum Abschluss gibt es wieder Kartoffelsalat und Würstchen. *Marita Raben*

Mittagstreff für Alleinstehende

donnerstags, 12 Uhr, Pfarrhaus Semlow:

22.2., 21.3., 18.4. und 23.5.

Gemeindenachmittage

dienstags, 14 Uhr, Pfarrhaus Semlow:

20.2., 12.3., 9.4., und 14. 5.

Posaunenchor

jeden Mittwoch ab 17 Uhr Jungbläserproben,

18 Uhr Proben großer Chor, Pfarrhaus Eixen

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinden Damgarten-Saal, Lüdershagen, Ahrenshagen-Pantlitz und Semlow-Eixen

Redaktion:

Christhart Wehring, Elmar Koch

Layout, Satz, Fotos (3):

Bernd Rickelt – www.FotoWebPrint.de

Redaktionsschluss:

15. Januar 2024

Auflage:

2300 (gedruckt auf Umweltpapier, Blauer Engel)

FEBRUAR

■ So, 4. Februar, 09:00 Uhr
Schlemmin, Dorfgemeinschaftshaus

Gottesdienst, Sexagesimä

■ So, 4. Februar, 09:00 Uhr
Lüdershagen, Pfarrhaus

Gottesdienst, Sexagesimä

■ So, 4. Februar, 10:00 Uhr
Semlow, Pfarrhaus

Gottesdienst, Sexagesimä

■ So, 04. Februar, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Sexagesimä

■ So, 11. Februar, 09:00 Uhr
Saal, Pfarrhaus

Gottesdienst, Estomihi

■ So, 11. Februar, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Estomihi

■ So, 18. Februar, 09:00 Uhr
Ahrenshagen, Pfarrhaus

Gottesdienst, Invocavit

■ So, 18. Februar, 09:00 Uhr
Daskow, Anglerheim

Gottesdienst, Invocavit

■ So, 18. Februar, 10:00 Uhr
Eixen, Dorfkirche

Gottesdienst, Invocavit, mit Bläsern

■ So, 18. Februar, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Invocavit

■ So, 25. Februar, 09:00 Uhr
Behrenwalde, Kapelle

Gottesdienst, Reminiszere

■ So, 25. Februar, 10:00 Uhr
Tribohm, Winterkirche

Gottesdienst, Reminiszere

■ So, 25. Februar, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Reminiszere, vom Kirchengemeinderat (KGR) gestaltet

MÄRZ

■ Fr, 1. März, 18:00 Uhr
Saal, Pfarrhaus

Gottesdienst zum Weltgebetstag

■ So, 3. März, 10:00 Uhr
Semlow, Dorfkirche

Gottesdienst, Okuli, mit Bläsern

■ So, 3. März, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Okuli

■ So, 10. März, 09:00 Uhr
Schlemmin, Dorfgemeinschaftshaus

Gottesdienst, Lätare

■ So, 10. März, 10:00 Uhr
Eixen, Pfarrhaus

Gottesdienst, Lätare

■ So, 10. März, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche

Gottesdienst, Lätare

■ So, 24. März, 09:00 Uhr
Daskow, Anglerheim

Gottesdienst, Palmsonntag

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

- So, 24. März, 10:00 Uhr
Behrenwalde, Kapelle
Gottesdienst, Palmsonntag
- So, 24. März, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Palmsonntag
- Do, 28. März, 18:00 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Gründonnerstag
- Fr, 29. März, 09:00 Uhr
Lüdershagen, St.-Georgs-Kirche
Gottesdienst, Karfreitag
- Fr, 29. März, 09:00 Uhr
Saal, Dorfkirche
Gottesdienst, Karfreitag
- Fr, 29. März, 10:30 Uhr
Semlow, Dorfkirche
Gottesdienst, Karfreitag
- Fr, 29. März, 10:30 Uhr
Tribohm, Dorfkirche
Gottesdienst, Karfreitag
- Fr, 29. März, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Karfreitag
- Sa, 30. März, 17:00 Uhr
Saal, Pfarrhaus
Andacht und Osterfeuer, Karsamstag
- So, 31. März, 06:00 Uhr
Lüdershagen, St.-Georgs-Kirche
Osterandacht, Ostersonntag
- So, 31. März, 09:00 Uhr
Semlow, Dorfkirche
Gottesdienst, Ostersonntag, mit Bläsern

- So, 31. März, 10:00 Uhr
Ahrenshagen, Dorfkirche
Familien-Gottesdienst, Ostersonntag
- So, 31. März, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Ostern, Kindergottesdienst

APRIL

- Mo, 1. April, 10:30 Uhr
Saal, Dorfkirche
Gottesdienst, Ostermontag
- So, 7. April, 09:00 Uhr
Schlemmin, Dorfkirche
Gottesdienst, Quasimodogeniti
- So, 7. April, 09:00 Uhr
Lüdershagen, St.-Georgs-Kirche
Gottesdienst, Quasimodogeniti
- So, 7. April, 10:00 Uhr
Semlow, Dorfkirche
Gottesdienst, Quasimodogeniti
- So, 7. April, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Quasimodogeniti
- So, 14. April, 09:00 Uhr
Ahrenshagen, Dorfkirche
Gottesdienst, Misericordias Domini
- So, 14. April, 09:00 Uhr
Saal, Dorfkirche
Gottesdienst, Misericordias Domini
- So, 14. April, 10:00 Uhr
Eixen, Dorfkirche
Gottesdienst, Misericordias Domini

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

■ So, 14. April, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Misericordias Domini

■ So, 21. April, ab 09:00 Uhr
Pfarrsprengel
Kirchentour am Sonntag Jubilate mit dem Bus ab Damgarten zu den Kirchen Ahrenshagen, Lüdershagen, Schlemmin, Behrenwalde und Pantlitz (siehe auch Text Seite 7)

■ So, 28. April, 09:00 Uhr
Daskow, Anglerheim
Gottesdienst, Kantate

■ So, 28. April, 10:00 Uhr
Tribohm, Dorfkirche
Gottesdienst, Kantate

MAI

■ So, 5. Mai, 09:00 Uhr
Schlemmin, Dorfkirche
Gottesdienst, Rogate

■ So, 5. Mai, 09:00 Uhr
Lüdershagen, St.-Georgs-Kirche
Gottesdienst, Rogate

■ So, 5. Mai, 10:00 Uhr
Semlow, Dorfkirche
Gottesdienst, Rogate

■ So, 5. Mai, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Rogate

■ Do, 9. Mai, 11:00 Uhr
Pantlitz, Kirche
Gottesdienst, Christi Himmelfahrt,
Vorstellung der Konfirmanden

■ Sa, 11. Mai, 17:00 Uhr
Eixen, an der Dorfkirche
Picknick-Gottesdienst, mit Bläsern

■ So, 12. Mai, 10:00 Uhr
Tribohm, Dorfkirche
Gottesdienst, Exaudi

■ So, 12. Mai, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Exaudi

■ So, 19. Mai, 10:00 Uhr
Semlow, an der Dorfkirche
Gottesdienst, Pfingsten

■ So, 19. Mai, 10:30 Uhr
Saal, Dorfkirche
Gottesdienst, Pfingsten, Konfirmation

■ So, 19. Mai, 14:00 Uhr
Ahrenshagen, Dorfkirche
Gottesdienst, Pfingsten, Konfirmation

■ So, 26. Mai, 09:00 Uhr
Daskow, Anglerheim
Gottesdienst, Trinitatis

■ So, 26. Mai, 10:00 Uhr
Behrenwalde, Kapelle
Gottesdienst, Trinitatis

■ So, 26. Mai, 10:30 Uhr
Damgarten, Bartholomäuskirche
Gottesdienst, Trinitatis

WENN EIN KINDERGARTEN 20JAHRE ALT WIRD

Im Foyer der Kita „Sonnenblume“ gibt es eine Wand mit Fotos von den Kindern, die jedes Jahr in die Schule verabschiedet werden, inzwischen also 20 Fotos. An dieser Fotowand kann man sehr gut sehen, wieviel Zeit vergangen ist. Oft stehen Kinder vor den Bildern, die ihre älteren Geschwister suchen. Oder Praktikanten aus der Schule oder sogar Auszubildende finden ihr eigenes Kindergesicht auf den Fotos wieder und erinnern sich an ihre Kindergartenzeit.

Wenn ein Kindergarten 20 wird, bedeutet dies vor allem, dass viele Kinder unser Haus lebendig gemacht haben: mit Lachen, Tränen, Stauern und auch Wutanfällen, mit Laufen lernen, Trocken werden, mit gebauten Türmen, wunderschön gemalten Bildern, fröhlichem Gesang, mit manchmal viel Lautstärke, aber auch vielen stillen und besonnenen Momenten.

Wenn ein Kindergarten 20 wird, bedeutet dies auch, dass viele Erzieher ihre Energie, ihren Mut und ihre Ideen in die Arbeit gesteckt haben. Einige Kollegen sind bereits in Rente ge-

gangen und neue und auch jüngere Kollegen sind nachgerückt. Die Leitung der Kita hat ebenfalls gewechselt.

Aber nicht nur Kinder und Erzieher sind mit unserer Kita „Sonnenblume“ verbunden, auch Eltern, Pastoren, Gemeindemitglieder, Stadtvertreter und viele mehr haben die Kita in den 20 Jahren begleitet.

Wenn eine Kita 20 wird, ist es ein Grund, allen Wegbegleitern Danke zu sagen und ihnen Anerkennung zu schenken.

Das 20. Jubiläum möchte unsere Kita „Sonnenblume“ mit einer Festwoche feiern, welche am 2. Juni mit einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr in St. Bartholomäus beginnt und in der viele kleine und große Überraschungen in der Kita folgen werden. Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu feiern und freuen uns darauf, Erinnerungen aufzufrischen, Menschen wieder zu begegnen und fröhliche Momente zu erleben. Sie sind herzlich willkommen! *Angelika Thiede*

MIKOLAJ

Liebe Kirchengemeinde Damgarten-Saal, liebe Bewohner Damgartens, liebe Mitarbeiter und Eltern und Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“,

wir möchten uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung, finanzielle und spirituelle Hilfe bedanken. Ihre Unterstützung gab uns den Glauben und den Mut, dass unser Sohn den Blutkrebs besiegen kann und wir in diesen schwierigen Zeiten nicht alleine sind. Dank der Ärzte, Gottes und Ihrer Unterstützung hat Mikolaj die schwierigste Phase der Behandlung bereits abgeschlossen. Derzeit findet die Therapie im häuslichen und ambulanten Bereich statt. Einmal im Monat muss er eine Intrathecal-Chemotherapie bekommen. Dies erfolgt unter Sedierung. Mikolaj ist sehr mutig. Selbst Heparin-Injektionen, die er neun Mo-

nate lang zweimal täglich erhielt, verträgt er sehr gut. Glücklicherweise hat sich die Thrombose, die er in seinem Gehirn hatte, aufgelöst und ist im MRT nicht mehr sichtbar. Leider sind dadurch Hirnschäden entstanden, an denen Mikolaj nun bei Frühförderungstherapie, Ergotherapie und mit uns zu Hause arbeiten muss.

Trotz allem sind wir dankbar für solchen Krankheitsverlauf, wir freuen uns, dass unser Sohn langsam zur Normalität zurückkehren kann. Leider kann er immer noch nicht in den Kindergarten gehen oder mit vielen Menschen zusammen sein. Wir planen, dass er im Sommer 2024 wieder in den Kindergarten geht.

Mikolaj und seine Eltern Damian und Ewa.

JUBILARE DAMGARTEN-SAAL

- 01.02. Inge Sparolin, 80
02.02. Horst Legler, 87
Ilse Meckel, 92
03.02. Marianne Schmidt, 89
05.02. Edith Krämer, 95
07.02. Monika Hänsch, 83
Gisela Krüger, 87
08.02. Helmuth Eggert, 77
09.02. Lieselotte Prothmann, 89
21.02. Helga Glesmer, 84
23.02. Margot Bellin, 82
27.02. Magret Ursin, 75
28.02. Margot Kremer, 94
04.03. Ingrid Wittin, 80
Lucie Borgwaldt, 83
Hannelore Köster, 84
06.03. Christel Barth, 87
07.03. Margarete Boldt, 82
Ingeborg Löbenberg, 82
08.03. Erika Bladt, 84
Karl-Heinz Fedrowitz, 88
11.03. Gerhard Meling, 85
13.03. Hartmut Kleinke, 70
14.03. Dr. Hans-Ulrich Bork, 84
20.03. Elise Möller, 97
21.03. Günter Siems, 92
24.03. Barbara Pepperl, 73
Annemarie Möller, 82
25.03. Helga Schuldt, 70
27.03. Ursula Pätow, 87
29.03. Marga Gnoth, 89
31.03. Vera-Elisabeth Koth, 83
04.04. Ursula Witt, 82
08.04. Rita Kapischke, 85
10.04. Gudrun Bergemann, 65
12.04. Ingrid Boeck, 85
14.04. Erich Koch, 70
15.04. Rolf Güldenpfennig, 83
16.04. Hans Andreschewski, 89
18.04. Günter Harz, 92
20.04. Anita Backmeyer, 65
21.04. Dieter Haubold, 82

- 22.04. Edith Möller, 88
23.04. Klaus-Dieter Wichert, 80
24.04. Hans-Heinrich Pieplow, 87
26.04. Joachim Görendt, 89
02.05. Erika Rückner, 89
04.05. Renate Klemp, 83
05.05. Lieselotte Gatz, 85
07.05. Elisabeth Wulff, 100
10.05. Petra Zinta, 65
11.05. Astrid Lindholz, 65
Marlies Meyer, 70
17.05. Ingeborg-Irene Staben, 87
18.05. Walter Alm, 87
19.05. Birgit Möller, 65
23.05. Erich Thomas, 82
24.05. Godliend Krause, 87
26.05. Renate Schefuß, 80
Jürgen Hendriks, 81
27.05. Hans-Jürgen Zühlke, 81
28.05. Willi Mühling, 75
29.05. Herbert Schefuß, 83

JUBILARE LÜDERSHAGEN

- 01.02. Martina Woitke, 60
08.02. Ida Gahl, 93
11.02. Annelore Künzel, 80
14.02. Reinhard Bokemeyer, 60
21.02. Frank Herlitz, 60
06.03. Olga Samulkiewicz, 88
09.03. Rüdiger Möller, 70
11.03. Helmuth von Behren, 83
23.03. Karin Rohde, 83
31.03. Olaf Göckelmann, 65
27.04. Willi Harz, 90
01.05. Harry Goltz, 90
02.05. Susanne Lockstädt, 65
03.05. Günter Sedelies, 80
09.05. Ursula von Behren, 81
13.05. Gerd Möser, 65
17.05. Otto Rose, 83
19.05. Gerda Mechler, 86
20.05. Roland Marx, 70
29.05. Irma Schreiber, 91

JUBILARE AHRENSHAGEN-PANTLITZ

- 02.02. Bärbel Griechen, 83
- 08.02. Helga Schlüter, 82
- 15.02. Petra Wichet, 65
- 16.02. Monika Wobig, 81
Edith Scharp, 87
- 17.02. Edith Bartz, 88
- 18.02. Gerda Wilmer, 83
- 24.02. Erika Senft, 93
- 25.02. Erich Voigt, 75
- 02.03. Else Meyer, 93
- 06.03. Joachim Diehl, 70
- 07.03. Edeltraud Wanke, 82
- 08.03. Ilse Riebe, 85
- 09.03. Hans-Peter Olschewski, 70
- 21.03. Friedhelm Wegner, 88
- 27.03. Erika Pahl, 75
Brunhilde Wilking, 90
- 28.03. Hagen Oehlckers, 65
- 30.03. Helmut Gröppel, 86
- 31.03. Wilfried Neumann, 85
Elfriede Gembler, 88
- 02.04. Eleonore Kreutz, 86
Erika Niemeyer, 87
- 06.04. Marianne Wetzels-Thiel, 87
- 20.04. Erich Pahl, 75
- 24.04. Fritz Jahnke, 83
- 25.04. Gundel Kern, 75
Hildegard Hollberg, 92
- 26.04. Horst Krüger, 80
- 28.04. Klaus-Dieter Jiberjahn, 82
- 04.05. Hans-Jürgen Zube, 82
- 05.05. Hans-Joachim Franzky, 78
- 06.05. Hannelore Hildebrandt, 82
- 07.05. Helga Wilking, 86
- 10.05. Helga Kollin, 85
- 13.05. Ingrid Dickes, 82
- 16.05. Willi Schmidt, 95
- 17.05. Christa Kammradt, 86
- 18.05. Gudrun Linn, 83
Horst Braatz, 85
- 25.05. Bruno Lipke, 70
- 28.05. Siegrid Wegner, 85

JUBILARE SEMLOW-EIXEN

- 03.02. Wolfgang Meyer, 65
- 10.02. Petra Titzmann, 65
- 13.02. Renate Meier, 76
- 14.02. Bruno Gröner, 83
- 16.02. Ulrich Thiel, 70
Renate Gädtke, 81
- 17.02. Inge Borowski, 81
- 18.02. Berthold Koglin, 65
- 20.02. Erika Dikhoff, 84
- 21.02. Siegfried Kowalski, 85
- 23.02. Hilde Grape, 88
- 24.02. Karl-Heinz Heckert, 85
- 07.03. Renate Karp, 70
- 11.03. Christian Bentzien, 83
- 14.03. Anita Bötzer, 70
- 17.03. Siegrid Saalman, 80
- 22.03. Dagmar Tempel, 65
- 25.03. Heinz Klockzien, 84
- 12.04. Jürgen Stüwe, 85
- 26.04. Angelika Brandt, 75
- 05.05. Doris Anna Margarethe Lenhart, 65
- 07.05. Ingrid Ehmman, 85
- 18.05. Irmtraud Gatz, 82
- 29.05. Helga Stoll, 83



Allen Jubilaren Gottes Segen!

Auch allen nichtgenannten Jubilaren herzliche Glück- und Segenswünsche.

Wie kommen gern zu Ihrem Jubiläum. Ein Anruf vorher erleichtert die Planung.

Die hier aufgeführten Jubilare feiern 60., 65., 70., 75., oder einen Geburtstag ab 80 Jahre.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, melden Sie sich bitte in den Pfarrhäusern.

FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN

Anneliese Cyranka, Damgarten, 82 Jahre

Gerhard Schmidt, Eixen, 71 Jahre

Eugen Maurer, Daskow, 93 Jahre

Herta Standfest, Lüdershagen, 90 Jahre

Johanna Stuht, Saal, 88 Jahre

Gunter Schmidt, Ahrenshagen, 82 Jahre

Wolfgang Freiherr von und zu Massenbach,
Eickhof, 86 Jahre

Anna-Lotte Brondke, Gruel, 85 Jahre

Doris Geier, Semlow, 73 Jahre

*„Bettete ich mich bei den Toten, siehe,
so bist Du auch da. (Psalm 139)*

DIAMANTENE HOCHZEIT

Siegrid und Rudolf Saalman, Semlow

IRMGARD HANNEBAUER FEIERTE 100. GEBURTSTAG

Irmgard Hannebauer wurde am 1. September 1923 geboren und verbrachte die meiste Zeit ihres Lebens in Forkenbeck – mit Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Am 1. September 2023 stand dann die große Feier des 100. Geburtstages in Bad Sülze an, hier nun schon mit Urenkelin und einigen anderen Gästen.

Frau Hannebauer lebt seit einigen Jahren in Dettmannsdorf.

Weiterhin Gottes Segen für Sie!



Foto: Sarah Suckfüll

700 Jahre Kloster Ribnitz – Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Klosterkirche

In diesem Jahr feiert Ribnitz ein besonderes Jubiläum: Vor 700 Jahren wurde das Klarissenkloster gegründet. Eine spannende Geschichte! Nach der Reformation wurde es ein Damenstift. An die letzte Stiftsdame und Domina Olga von Oertzen können sich alteingesessene Ribnitzer noch erinnern. Sie starb 1961. Eine Bronzeplastik von Reinhard Dietrich aus dem Jahr 1991 im Klosterhof – mit ihrem Hund Optimus – erinnert an die energische, platt sprechende Frau. Zu DDR-Zeiten entstand in einem Eckhaus auf dem Klostergelände ein kleines Bernsteinmuseum – aus dem heute das Deutsche Bernsteinmuseum wurde, das nun in der Klosterkirche, dem Chorsaal und angrenzenden Räumen untergebracht ist. Aber auch unsere evangelische Kirchengemeinde war viele Jahre, bis 1985, Gast in der Klosterkirche, als die Marienkirche gesperrt bzw. Baustelle war. Ebenso war die kath. Gemeinde hier zu Gast, bis sie ihr eigenes neugebautes Gemeindezentrum in der Neuhöfer Straße beziehen konnte.

Zu einem ökumenischen Gottesdienst mit dem katholischen Pfarrer Dietmar Wellenbrock und unserer Pastorin Susanne Attula wird am Himmelfahrtstag, **9. Mai 2024**, um **10 Uhr**, in die Klosterkirche eingeladen.



Foto: B. Rickelt

Wer hat noch Erinnerungen an die Zeit in der Klosterkirche? Wer wurde dort getauft, konfirmiert, getraut? Wer hat noch Fotos aus der Zeit? Bitte melden Sie sich bei Pastorin Attula. Wir möchten gern mit einer kleinen Ausstellung an diese Zeit erinnern.

Marion Wulf-Nixdorf

SOMMERFREIZEIT DER EV. JUGEND POMMERN 2024

Du bist zwischen 12 und 17 Jahren alt und hast Lust auf Urlaub mit Gleichaltrigen? Dann komm mit uns auf Sommerfreizeit nach Dänemark.

Auf uns wartet eine spannende Woche. Wir wollen mit dir Abende am Lagerfeuer verbringen, Aalborg besuchen, eine Nacht draußen in Hütten schlafen, Zeit am Strand genießen, einen Blick auf die Jahreslosung werfen und natürlich viel Spaß miteinander haben.



Wann? 21. bis 28. Juli 2024

Wie viel? 170 € (2. Geschwisterkind nur 130 €)

Überweisung an: Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis, Evangelische Bank,

IBAN DE89 5206 0410 0705 4302 24

Anmeldungen bitte bis 28. April an Christoph Reincke, Tel.: 0170 7438468,

E-Mail: Christoph.Reincke@outlook.com

oder Julia Strohkirch, Tel.: 0160 98255846,

E-Mail: PEK-Julia.Strohkirch@gmx.de

Wir freuen uns auf Dich!

ADRESSEN UND KONTAKTE

DAMGARTEN-SAAL

Pfarramt:

Pastorin Kathy Clausen
Wasserstraße 48, 18311 Damgarten
Mobiltelefon: 0151 41350186
E-Mail: damgarten@pek.de
Internet: www.kirche-mv.de/damgarten-saal

Pfarramt:

Pastor Andy Hoth
Lange Str. 22, 18317 Saal
E-Mail: saal@pek.de
Internet: www.kirche-mv.de/damgarten-saal

Büro:

Dagmar Bungeroth und Anne Wienrich
Wasserstraße 48, 18311 Damgarten
Telefon: 03821-62528 und 62557
Fax: 03821-62556
E-Mail: damgarten-buero@pek.de

Bürozeiten: Dienstag 08:30-14:00 Uhr
Freitag 09:00-11:00 Uhr

Geschäfts- und Spendenkonto:

IBAN: DE87 1505 0500 0532 0009 27
Sparkasse Vorpommern

Küsterdienst:

Ingrid Müller und Maik Wahrmann

Hilfsdienste:

Roswitha Mazur und Sven Wahrmann

Gemeindepädagogin:

Maria Gerlach
E-Mail: damgarten-gempaed@pek.de

Vorsitzende des KGR Damgarten-Saal:

Pastorin Cathy Clausen (Vors.)
und Birgit Krause (stellv. Vors.)

LÜDERSHAGEN

Pfarramt:

Pastor Andy Hoth
Wasserstraße 48, 18311 Damgarten
E-Mail: saal@pek.de
Internet: www.kirche-mv.de/damgarten-saal

Küsterdienst:

Uwe Frahm

Geschäfts- und Spendenkonto:

IBAN: DE35 1505 0500 0102 1318 13
Sparkasse Vorpommern

Vorsitzende des KGR Lüdershagen:

Pastor Andy Hoth (Vorsitzender)
und Karola Barz (stellv. Vorsitzende)

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Pfarramt:

Pastor Christhart Wehring
Priesterei 5, 18320 Ahrenshagen
Telefon: 038225-223
E-Mail: ahrenshagen@pek.de
Internet: www.ev-kirche-ahrenshagen.de

Chorleiter:

Thomas Franke
Telefon: 03821-4791610

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):

Wolfram Stornowski
Telefon: 0157-58539831

Friedhofsangelegenheiten:

Anne Wienrich
Telefon: 03821-62528 (Di, Do) oder
038225-223 (Mi)

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE24 1309 1054 0002 3737 42
Pomm. Volksbank

ADRESSEN UND KONTAKTE

AHRENSHAGEN-PANTLITZ

Vorsitzende des KGR

Ahrenshagen-Pantlitz:

Christhart Wehring (Vors.)

Katja Götz (stellv. Vors.)

SEMLOW-EIXEN

Pfarramt:

Pastor Christhart Wehring

Priesterei 5, 18320 Ahrenshagen

Telefon: 038225-223

E-Mail: ahrenshagen@pek.de

Internet: www.ev-kirche-ahrenshagen.de

Gemeindebüro:

Lydia Löffler (nach telefonischer Absprache)

Bad Sülzer Str. 1, 18334 Eixen

Telefon: 038222-437

E-Mail: eixen-buero@pek.de

KGR Vorsitzende:

Marita Raben

Telefon: 0172-4264440

Friedhofsangelegenheiten

Christiane Balzer, Telefon: 0170-8401928

Gemeindepädagoge (Arbeit mit Kindern):

Wolfram Stornowski

Telefon: 0157-58539831

Geschäfts- und Spendenkonto

IBAN: DE72 1505 0500 0540 0001 08

Sparkasse Vorpommern

WEITERE ...

Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 (bundesweit, gebührenfrei)

Evangelische Kita „Sonnenblume“

Leitung: Sissy Matthies

Wasserstraße 34, 18311 Damgarten

Telefon: 03821-62021

E-Mail: kita_damgarten@kdw-hst.de

Internet: www.kdw-hst.de

Evangelischer Hort „Sonnenblume“

Neue Straße 36, 18311 Damgarten

Telefon: 03821-709773

Evangelische Grundschule „Löwenzahn“

Leitung: Dr. Swantje Petersen

und Ina von Blumröder

Neue Straße 36, 18311 Damgarten

Telefon: 03821-709451

E-Mail: sekretariat@rdgesdn.de

Internet: www.loewenzahn-schule.de

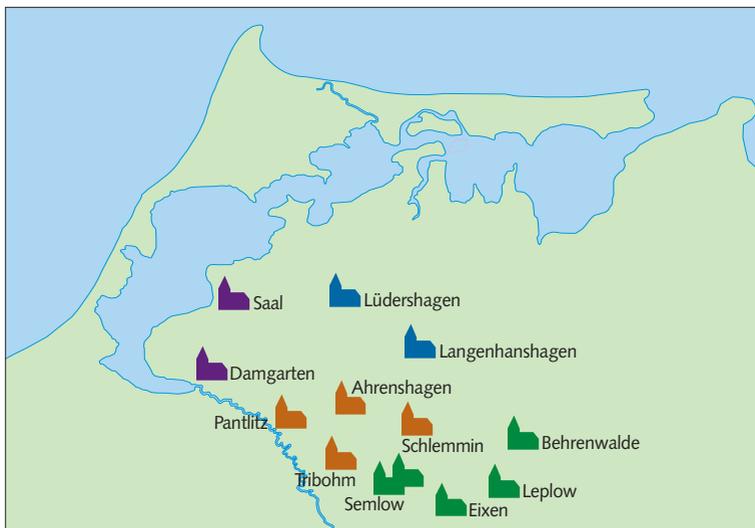
Diakonie Sozialstation Lüdershagen

Pflegedienstleiterin: Bärbel Temme

Dorfstraße 14, 18314 Lüdershagen

Telefon: 038227-59820

E-Mail: luedershagen@diakonie-pflegedienst.de



65 Ortschaften gehören aktuell zu unserem Pfarrsprengel mit 11 Kirchengebäuden, der Kapelle Behrenwalde sowie der Friedhofskapelle in Semlow.

■ **Damgarten:** Behrenshagen, Beiershagen, Damgarten, Daskow, Dechowshof, Plummendorf, Pütnitz, Tempel ■ **Saal:** Hermannshagen, Hermannshagen-Heide, Hermannshof, Hesselburg, Kückenshagen, Langendam, Michaelsdorf, Neuendorf, Neuendorf-Heide, Saal

■ **Lüdershagen:** Bartelshagen II, Gätkenhagen, Grünau, Heidberg, Kronsberg, Lüdershagen, Lüdershagen-Heide, Neuhof, Spoldershagen ■ **Langenhanshagen:** Balkenkoppel, Buchenhorst, Langenhanshagen

■ **Ahrenshagen:** Ahrenshagen, Altenwillershagen, Neuenlütke, Todenhagen, Trinwillershagen, Wiepkenhagen ■ **Pantlitz:** Dettmannsdorf, Pantlitz, Prusdorf ■ **Schlemmin:** Eickhof, Neuenrost, Schlemmin ■ **Tribohm:** Tribohm und Gruel (Camitz, Palmzin, Plennin zu Semlow 1974)

■ **Leplow mit Behrenwalde:** Behrenwalde, Koitenhagen, Leplow, Neuhof, Weitenhagen

■ **Semlow:** Alt Ravenhorst, Karlshof, Ravenhorst, Semlow, Zornow ■ **Eixen:** Bisdorf, Eixen, Forkenbeck, Hugoldsdorf-Siedlung, Kavelsdorf, Spiekersdorf, Stormsdorf, Wohsen

Technik-Center
EIXEN GmbH

Am Mastweg 21a | 18356 Barth
 Semlower Straße 14 | 18334 Eixen